

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 9.

Dresden, am 14. Dezember

1899.

Neunte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 14. Dezember 1899, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 617—624.

— Bericht der vierten Deputation, die Petition des Verbandes konditionirender approbirter Apotheker sächsischer Staatsangehörigkeit um Regelung des Apothekenkonzessionswesens und Vermehrung der Apothekenanlagen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl sowie die Anschließpetitionen des Stadtrathes zu Döbeln und des Gemeinderathes zu Löbtau betr. — Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Gartengutsbesizers Eichler in Niederwinkel bei Waldenburg. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißsch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz und Geh. Regierungsrath Dr. Forker-Schubauer.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren die Plätze einzunehmen.

Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Geh. Rath Dr. Bach wegen dringender Geschäfte, Herr Oberbürgermeister Geh. Finanzrath a. D. Beutler aus gleichen Gründen.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Freiherr von Finck.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 617.) Petition des Privatmanns Heinrich Dieß in Leipzig, Uebelstände in der Rechtspflege betr.

(Nr. 618.) Direktorialbeschluss der Zweiten Kammer vom 9. Dezember 1899 bei Ueberweisung der Petition der Hausbesitzerin verw. Rehm in Oberkrinitz, Gewährung einer Unterstützung für Hochwasserschäden betr.

Präsident: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 619.) Petition des Rathes und der Stadtverordneten zu Crimmitschau, den Umbau des dortigen Amtsgerichtsgebäudes betr.

(Nr. 620.) Schreiben des Königl. Finanzministeriums vom 9. Dezember 1899, 2391 Eisenb.-Reg. A, bei Uebersendung von 3 Exemplaren eines Sonderabdrucks aus der Zeitschrift des Vereines deutscher Ingenieure, die Bahnhofsanlagen in Dresden betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 621.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Otto Günther in Plauen i. B., die Gewährung von Schadenersatz in Höhe von 17,000 M. betreffend.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 622.) Anschließpetition des Gemeinderaths zu Trachau an die Petition der konditionirenden approbirten Apotheker, Regelung des Apothekenkonzessionswesens betreffend.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 623.) Petition des Kaufmännischen Vereines zu Löbau um Erbauung einer Eisenbahn von Cunewalde nach Löbau.

(Nr. 624.) Protokolltractat der Zweiten Kammer, allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 21, den Neubau des Ständehauses einschließlich der Nebenanlagen betr.

Präsident: Beide Nummern an die zweite Deputation. Wo Druckexemplare sind, sind dieselben zu vertheilen.

Wir gehen über zum „Bericht der vierten Deputation, die Petition des Verbandes kon-